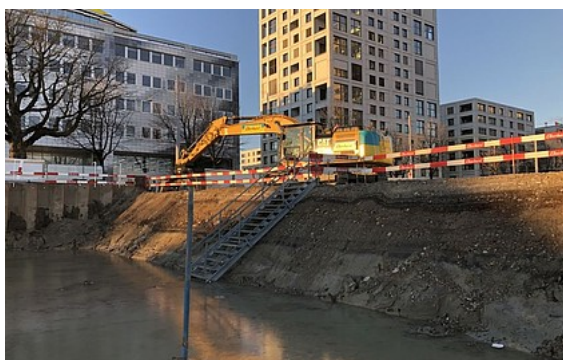
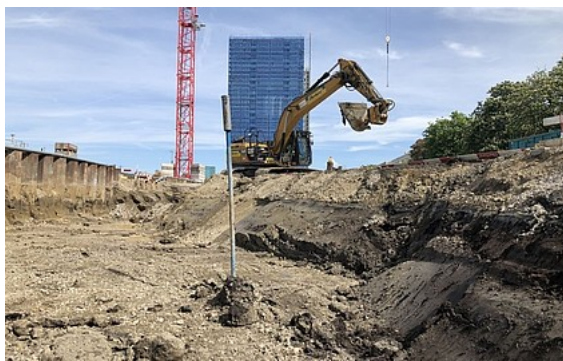




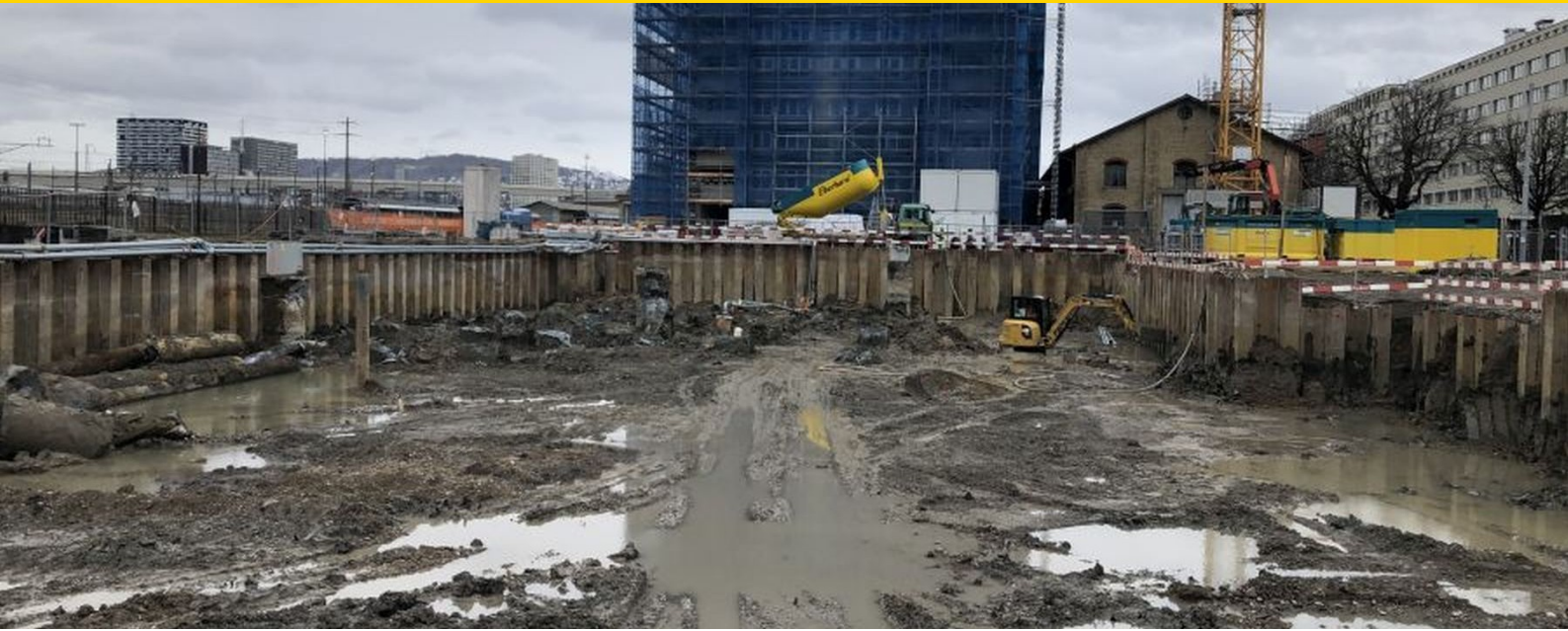
Neubau Wohnsiedlung Letzi Zürich-Altstetten

Referenzobjekt
Altlastsanierung



Projektdaten

Bauherr	Stadt Zürich Amt für Hochbauten Lindenhofstrasse 21 8001 Zürich
Projektleitung	Stadt Zürich Herr Thomas Kranert
Referenzauskunft	Jäckli Geologie AG Herr Alfred Pfister Tel. 044 344 55 67
Arbeiten	Altlastensanierung
Bausumme	CHF 1.30 Mio.
Bauzeit	November 2021 bis Mai 2024



Projektbeschreibung

Technische Daten	Schwach bis wenig verschmutztes Material	14'000 t
	Stark verschmutztes Material	2'100 t
	Sehr stark verschmutztes Material	530 t

Auftrag / Vorgehen In der Nähe zum Bahnhof Altstetten wird eine neue Wohnsiedlung mit 265 neuen Wohnungen inklusive Kindergarten und Dienstleistungsflächen realisiert. Aufgrund der früheren Arealnutzung war der Untergrund teilweise stark mit Schwermetallen (Pb, Zn, Hg) und organischen Schadstoffen (KW, PAK) verschmutzt. Lokal wurde eine PAK-Belastung im Sonderabfallbereich angetroffen. Aufgrund der sehr heterogenen Verteilung der Schadstoffe im Untergrund wurde nach Baubeginn eine Rasterbeprobung realisiert, mit welcher Zonen gleicher Verschmutzung abgegrenzt werden konnten. Das verschmutzte Material wurde auf der Baustelle triagiert und im Direktaufslag zur Verwertung oder Behandlung in unsere Werke abgeführt oder auf einer Deponie entsorgt. Da trotz Rasterbeprobung lokal unerwartete Verschmutzungsherde auftauchten, wurde in unserer Bodenwaschanlage ein Zwischenlager zur Beprobung und Klassierung dieses Materials eingerichtet. Somit wurde die Arbeit auf der Baustelle nicht eingeschränkt und der strikte Zeitplan konnte eingehalten werden.